

BWG

BAU- UND WOHNUNGS-
GENOSSENSCHAFT
HALLE-MERSEBURG e.G.

im Blick

HERBSTAUSGABE 03/2020



...spricht für sich!

Mitgliedervertreterwahl
2021

5

Langlebige Nachbarschaft

6

EVH Solarpark Phönix
vorgestellt

12

Puppentheater in
unseren 5 Welten

15

Wir gratulieren

Jubilare Juli bis September 2020

Ab 90. Geburtstag

Sieglinde Walter
Gisela Pöckelmann
Georg Neubert
Gisela Berschinski
Richard Schmieder
Gertraude Eitner
Siegfried Lemke
Harald Feind
Ilse Weber
Margot Apel
Irmgard Peucker
Herbert Mahler
Werner Klinke
Wilfried Scheiter
Irmgard Deuser
Margot Hoffrichter
Elfriede Volkmar
Waltraud Krüger
Ruth Dedlow

80. Geburtstag

Sigrid Uschner
Otto Reiprich
Jürgen Schnauß
Helga Trautwein
Monika Röthling
Gernot Gorsler
Burkhard Kruck
Margot Keßler
Gert Rockstroh
Magdalena Büchner
Erich Betker
Hildegard Roy
Marga Grothe
Ingeborg Kiebusch
Brigitte Mundt
Johanna Frühholz
Ingeborg Kahlow
Detlef Müller
Elfriede Keller
Johanna Herrmann
Edeltraud Fabian
Brigitte Wege
Margit Rolle
Siegfried Grashoff
Helmut Krug
Renate Klaube
Rita Keller
Erika Meyer
Gisela Till

70. Geburtstag

Elvira Brömme
Axel König
Kristina Gierschner
Paul Scholz
Maritta Stoye
Dietmar Thiemann
Heinz-Werner Halfmann
Herma Bernhardt
Ursula Fränkel
Artur-Werner Müller
Margrit Voigt
Reinhard Holbe
Jörg Riffert
Jutta Grottko
Sigrid Hellwig
Martin Gatz
Peter Gericke
Christine Wallendorf
Rüdiger Parche
Ingrid Hertel
Sabine Boche
Hannelore Junghaenel
Helmut Thienel
Petra Bergmann
Silvia Schmidt
Wolfgang Gillner
Leonid Grinberg
Geraldine Rejall
Harrald Zwanziger
Sabine Schmude

IMPRESSUM

Herausgeber:
Vorstand der Bau- und Wohnungsgenossenschaft
Halle-Merseburg e.G. (BWG),
Hallenring 8, 06108 Halle (Saale)
0345 69305 | info@hallebwg.de
facebook.com/hallebwg
Havarie-Hotline: 0800 1013552

Textliche Bearbeitung:
Stephanie Becherer, Thomas Grauer, Lutz Haake, Michael Hatzius,
Peter Kondziela, Martina Kophal, Paul Körnig, Stefan-Clemens Lallecke,
Manuel Michalis, Constantin Matzel, Cornelia Meinekat, Sandra Pudell,

Gestaltung: Junisee, Mittelstr. 9, 06108 Halle

Druck: Druckerei Impress, Berliner Str. 62 – 66, 06116 Halle

Fotos:

Björn Danzke: S.3, 6 – 7, 8 – 9, 10 – 11, 15, 17
Marco Warmuth: S.4
Google Maps: S.8
Günter Rössler, Leipzig, 1967: S.21
Junisee: Cover S.1, Infografik S.5, S.20
Villa Mexiko, Maya mare GmbH & Co. KG: S.24
shutterstock.com: Alexander Rath, Bildnr.: 170706506, S.18
shutterstock.com: goodluz, Bildnr.: 371623984, S.19
shutterstock.com: fizkes, Bildnr.: 1606560565, S.21
shutterstock.com: Mikhail Markovskiy, Bildnummer: 1558463588: S.23

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

herzlich willkommen zur Herbstausgabe unseres „im Blick“. Auch wenn sich über den Sommer wieder eine gewisse Normalität einzustellen schien, so steht dennoch für uns alle die Frage: Wie geht es weiter und mit welchen wirtschaftlichen aber auch gesamtgesellschaftlichen Folgen müssen wir ab jetzt leben?

Wirtschaftlich betrachtet können wir sagen, dass wir ungeachtet aller Probleme, Auflagen und Befürchtungen die wirtschaftlichen Auswirkungen für die Genossenschaft beherrschen. Den wenigen Mitgliedern, die infolge der Pandemie vor Zahlungsschwierigkeiten standen und den Weg zu uns gefunden haben, konnte schnell und unkompliziert geholfen werden. Ein Dank geht auch an unsere Partner der Bau- und Dienstleistungswirtschaft, die ihre Leistungen und Verträge zuverlässig erfüllt haben und erfüllen.

Unser BWG Erlebnishaus und die 5 Welten Minigolfanlage haben sich langsam von der Zwangsschließzeit erholt und erfreuen sich wieder an einem regen Besucherzuspruch, wie auch die Veranstaltungen des Sozialmanagements. Es zeigt, wie notwendig für alt und jung das sozial-gesellschaftliche Miteinander ist.

Gesamtgesellschaftlich wird deutlich, dass Rücksichtnahme und Unterstützung, gepaart mit gemeinsamem Handeln, also salopp gesagt genossenschaftlichen Werten, wichtiger sind als jemals zuvor.

Wir wollen schon jetzt auf die im Jahr 2021 anstehende Mitgliedervertreterwahl aufmerksam machen. Gesucht werden motivierte Mitstreiter, die sich als Kandidaten für die Mitgliedervertreterversammlung aufstellen lassen wollen, um nach ihrer Wahl das Sprachrohr der Mitglieder zu sein (S. 5).

Ebenso stellen wir in dieser, wie auch den kommenden Ausgaben Menschen vor, die schon fast ein Leben lang in unserer Genossenschaft ein Zuhause mitgestaltet haben (S. 6 – 7).

Obwohl die Covid-19-Pandemie scheinbar alles andere überstrahlt, so gibt es doch eine Vielzahl weiterer Herausforderungen. Eine besteht darin, die Energiewende gemeinsam zu gestalten. Wir möchten in diesem Rahmen auf die Vorbereitungen der dritten Phase der Energieträgerumstellung in Halle-Rosengarten hinweisen (S. 8) und den Phönix-Solarpark bzw. die Bürgerbeteiligung der EVH kurz vorstellen (S. 12 – 13).

Im Dezember wird unser Erlebnishaus und die 5 Welten Minigolfanlage zur Theaterbühne. Das bei uns geprobte Puppentheaterstück: „Ich bin Einhorn – wer bist du?“, von Michael Hatzius, feierte Ende August in Potsdam eine viel beachtete Premiere. Jetzt kehrt es exklusiv für sechs Vorstellungen für Kita-Gruppen zu uns zurück (S. 15).

Für das genossenschaftliche Miteinander hält unser Sozialmanagement wieder ein breites Angebot an Veranstaltungen bereit. Eine der zentralen Fragen lautet nach wie vor: Wie können wir in unserer Genossenschaft das „Betreute Wohnen“ voranbringen? Welche Möglichkeiten bestehen hierfür überhaupt?

Und natürlich wartet wieder ein anspruchsvolles Quiz mit schönen Preisen auf alle Rätselfreunde.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Ihre Vorstände



Lutz Haake



Peter Kondziela



Ihr Engagement für die Genossenschaft

Nachwahl zum Aufsichtsrat



1. Jens Bühlig, Anita Steinhart, Ingeburg Schmidt (stellv. Vorsitzende), Jana Paulsen, Hermann-Detlef Kohrs (Vorsitzender), Ekkehard Weiß, Steffen Lang (v.l.n.r.)

Aufruf der Wahlkommission zur Nachwahl zum Aufsichtsrat unserer Genossenschaft

Nachdem wegen der seit März 2020 anhaltenden Covid-19-Pandemie die turnusmäßige Nachwahl zum Aufsichtsrat anlässlich der 66. ordentlichen Mitgliederversammlung nicht stattfinden konnte, ist durch die Wahlkommission, in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat und Vorstand entschieden worden, diese Wahl nunmehr zu der am 23. November 2020 stattfindenden außerordentlichen Mitgliederversammlung nachzuholen und das Wahlergebnis in der Dezemberausgabe des „im Blick (04/2020)“ zu veröffentlichen.

Daher ruft die Wahlkommission zur Abgabe von Kandidatenvorschlägen für die Nachwahl zum Aufsichtsrat bis spätestens zum 05.11.2020 auf und bittet um Zusendung entsprechender Vorschläge an nachfolgende Anschrift:

Bau- und Wohnungsgenossenschaft
Halle-Merseburg e. G. (BWG)
Wahlkommission
Hallenring 8,
06108 Halle (Saale)

Wählbar in den Aufsichtsrat sind alle unbeschränkt geschäftsfähigen Personen, die am 05.11.2020 in die Mitgliederliste der Genossenschaft eingetragen sind. Die Wiederwahl der in diesem Jahr turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder, Frau Anita Steinhart und Frau Jana Paulsen, ist nach den Regelungen der Satzung möglich.

Abschließend informiert die Wahlkommission darüber, dass die Mitarbeit im Aufsichtsrat ausgeschlossen ist, wenn der oder die Vorgeschlagene in einem Arbeitsrechts- oder Anstellungsverhältnis zu unserer Genossenschaft steht oder gestanden hat. Im Weiteren richtet sich die Wählbarkeit nach den in § 24 der Satzung unserer Genossenschaft aufgeführten Regelungen.

Halle, 13.10.2020

Gerhard Andrae, Vorsitzender der Wahlkommission

Mitgliedervertreterwahl 2021

Die genossenschaftliche Grundidee des gemeinsamen Eintretens und Handelns, der Selbstbestimmung und Selbstverwaltung, kurz die Stärke unserer Genossenschaft, ist vor allem auch das Ergebnis der Mitwirkung unserer Mitglieder in der Mitgliedervertreterversammlung, dem höchsten Organ einer Genossenschaft.

Die Bereitschaft sich als gewählter Mitgliedervertreter bzw. als Ersatzvertreter für die Belange seiner Mitmenschen und für die Weiterentwicklung seines Wohnquartiers einzusetzen, hat seit über 66 Jahren eine solide und erfolgreiche Entwicklung der BWG Halle-Merseburg e. G. gewährleistet, auch wenn sich die diskutierten Probleme und Themen sicherlich in der Zeit vor und nach 1990 deutlich unterscheiden.

Gerade diese Traditionen und Werte sind es, die es zu bewahren gilt, ohne den Blick für aktuelle Entwicklungen und zukünftige Wege zu verstellen. Die Wahl zum Mitgliedervertreter stellt für jedes Mitglied unserer Genossenschaft die Möglichkeit dar, direkt über Beschlüsse und Entscheidungen den Weg unserer Genossenschaft mitzubestimmen.

Wir tragen der Idee der genossenschaftlichen Teilhabe und Mitbestimmung, vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen Rechnung, indem wir in der kommenden Legislaturperiode die

Mitgliedervertreter enger in die strategische Arbeit der Genossenschaft in Form einer Gremien- bzw. Beiratsarbeit einbinden wollen. Für uns stellen sich die Kultur, die Digitalisierung oder das Betreute Wohnen als mögliche Themenfelder dar. Die entsprechenden Ideen wollen wir Ende November 2020 anlässlich der dann stattfindenden außerordentlichen Mitgliedervertreterversammlung vorstellen und werden in der Dezemberausgabe unseres „im Blick“ darüber berichten.

Heute möchten wir Sie, liebe Mitglieder, anregen zu überlegen, inwieweit Ihnen ein Engagement in der Mitgliedervertreterversammlung möglich erscheint. Für Fragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin für das Mitgliederwesen, Frau Zutz, gern zur Verfügung. Sie erreichen sie wie folgt:

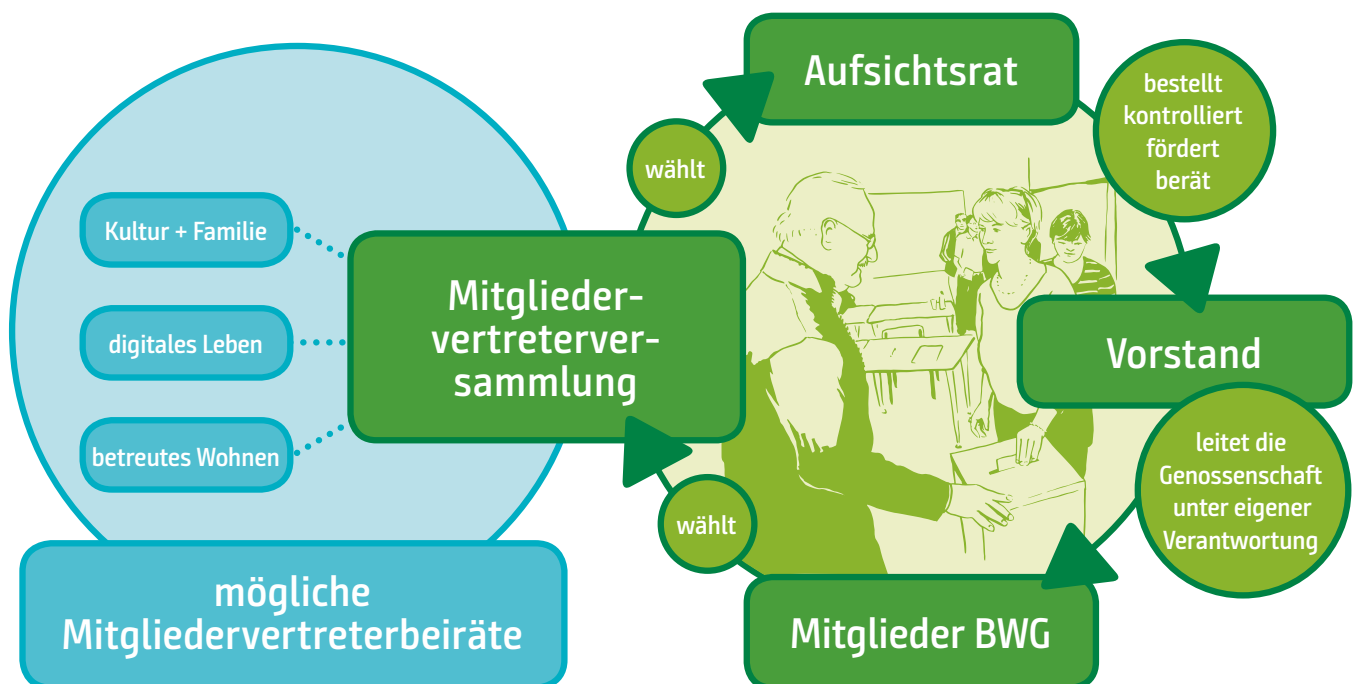
ANSCHRIFT:

BWG Halle-Merseburg e. G.
Frau Zutz
Hallenring 8
06108 Halle (Saale)

KONTAKT:

Tel.: 0345 – 6930 347
Mail: zutz@hallebwg.de

Auch unsere Mitarbeiter/innen der Teams vor Ort stehen für Auskünfte zur Verfügung. Und natürlich können Sie sich auch direkt an den Vorstand wenden.



Langlebige Nachbarschaft

Fast ein Menschenleben lang



In dieser und den folgenden Ausgaben unseres Mitgliedermagazins werden wir Ihnen, liebe LeserInnen, einige unserer langjährigen Mitglieder vorstellen. Wer sind diese Menschen, die schon fast ein Menschenleben lang in unserer Genossenschaft in Halle oder Merseburg wohnen? Beginnen wollen wir in dieser Ausgabe in Merseburg. Hier wohnen seit über 64 Jahren Gerhard und Regina Keil (91 J./86 J.) in ihrer 3-Zimmer-Wohnung. Er war von 1951 - 1990 Obermeister der Elektrotechnik im Kraftwerk der ehemaligen VEB Chemische Werke Buna und sie arbeitete als Laborantin im Chemiewerk. Unser Azubi, Julius Conrad, hat sie anlässlich eines Berufsschulprojekts besucht, um sie zum Thema langjährige Nachbarschaft zu befragen.

1. Gerhard und Regina Keil

2. Wählervertreterausweis der AWG Buna (Mitte)



Können Sie sich noch an den Tag Ihres Einzuges erinnern? Was war das für ein Gefühl für Sie, endlich in die eigene Wohnung zu ziehen?

Ja auf jeden Fall. Wir haben uns von Beginn an in unserer eigenen Wohnung wohl gefühlt! Sogar schon ein Jahr früher als gedacht durften wir dort einziehen. Damals lebten wir noch bei meiner Schwiegermutter. Dort gab es sehr wenig Platz, da noch zwei Geschwister dort mitgewohnt haben. Daher waren wir recht froh und voller Freude, als wir am 01.06.1957 endlich unsere eigene Wohnung hatten.

Sie haben ja damals bei der AWG Buna mitgewirkt. Was haben Sie genau gemacht?

Bei der Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (AWG) Buna war ich neben Brandschutz- und Abschnittsleiter auch Wählervertreter (heute Mitgliedervertreter). Zu meinen Aufgaben gehörten: Die Verwaltung vom damaligen Abschnitt 2 + 4 in Merseburg und die Betreuung vieler verschiedener Veranstaltungen der AWG Buna, Brandschutzschau in über 30 Wohnungen und die Überprüfung der elektrischen Anlagen und Hausgeräte.

Wie war da das Verhältnis zu Ihren Nachbarn?
Was hat sich verändert?

Sehr freundschaftlich, da wir uns ja alle untereinander kannten. Sogar aus dem Sport. Jeder aus dem Haus hat sich zu der Zeit sportlich betätigt. Wir haben uns auch gern alle zusammen zum Kaffee eingeladen und uns miteinander ausgetauscht. Wenn es irgendwann Probleme gab, konnten wir diese gemeinsam lösen. Jeder konnte auf jeden zählen! Fakt ist, wir haben uns hier von Stunde null an wohl gefühlt. Irgendwann ist es natürlich so, dass nicht mehr alle Bewohner des Hauses von damals noch eine Wohnung hier haben. Es kommen neue und junge Mieter dazu. Da wird nicht viel gesprochen, sondern sich nur kurz begrüßt oder Pakete abgegeben und mehr auch nicht.

Wie war die Zusammenarbeit / das Miteinander in Ihrer Hausgemeinschaft damals?

Man muss sagen: Wir haben uns alle sehr gut verstanden. Wir kannten uns ja alle. Da wir damals noch den Rasen selbst mähen und unsere Pflichtstunden absolvieren mussten, kamen wir alle zusammen. Die Männer haben gesenst, die Frauen geharkt. Wir haben mehr Stunden gemacht, als wir mussten. Wir haben damals noch geholfen den Zaun um das Gebäude zu bauen. Nach den Arbeitsstunden haben wir zusammen gefeiert. Auf dem „Kulturboden“ oben haben wir eine kleine Bar mit 4 Hockern aufgebaut und viele schöne Feste gefeiert. Man hat sich auch untereinander in die Gärten eingeladen. Es war einfach eine unglaublich gute Zusammenarbeit und ein sehr familiäres Miteinander.

Haben Sie noch Ihren Garten?

Wir hatten insgesamt 60 Jahre lang einen Garten. Dort haben wir auch Feste im Familienkreis gefeiert. Vorher haben die Eltern den Garten gepflegt und dann haben wir ihn übernommen. Vor ein paar Jahren haben wir uns dazu entschlossen, unseren Garten abzugeben.

Wie verbringen Sie heute Ihre Zeit?

Wir treffen uns heute noch alle 6 – 8 Wochen mit Kollegen von damals und erzählen viel miteinander.

Was war der Grund, warum Sie bei der BWG geblieben sind?

Heimatverbundenheit und Nachbarschaft! Mehr kann man nicht sagen. Unsere Eltern haben ja auch noch hier gewohnt, deswegen haben wir uns verpflichtet gefühlt, hier zu bleiben. Wir sind immer Merseburger geblieben und wollten auch nie woanders hin.

Und jetzt, mit Corona, ändert sich da etwas für Sie?

An sich fühlen wir uns nicht damit wohl, dass wir das alles mit der Pandemie erleben müssen. Aber Auswirkungen hatte es keine auf uns, überhaupt nicht. Wir haben uns daran gewöhnt, nicht öfter als nötig einkaufen zu gehen.

Was wünschen Sie sich von „Ihrer Genossenschaft?“

Wir sind rundum zufrieden bei der BWG, was will man mehr? Wir wünschen uns vielmehr, noch ein paar gemeinsame und glückliche Jahre zu verbringen.

Wir danken Ihnen für das Interview. Bleiben Sie gesund und uns weiterhin treu!

Energieträgerumstellung Halle-Rosengarten – Vorplanungen für Phase 3 haben begonnen

Die Bundesregierung hat mit deutlichen gesetzlichen Regelungen den politischen Hebel angesetzt, die Nutzung fossiler Brennstoffe in den kommenden Jahren immer mehr einzuschränken. Dies geht einher mit immer schärferen Auflagen in Bezug auf die Effizienz von Heizungsanlagen und dem Einsatz regenerativer Energien und wird schon in den Jahren ab 2021 in Form der Co2-Steuer spürbar. Da wir hier in Halle mit den kommunalen Stadtwerken einen Partner haben, der schon seit Jahren auf die sogenannte Dekarbonisierung bei der Wärme- und Stromerzeugung setzt, haben wir uns entschieden nunmehr auch unsere Mehrfamilienhäuser in der Theodor-Neubauer-Straße und der Merseburger Straße an das Fernwärmenetz der Energieversorgung Halle GmbH, einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Halle GmbH, anzuschließen.

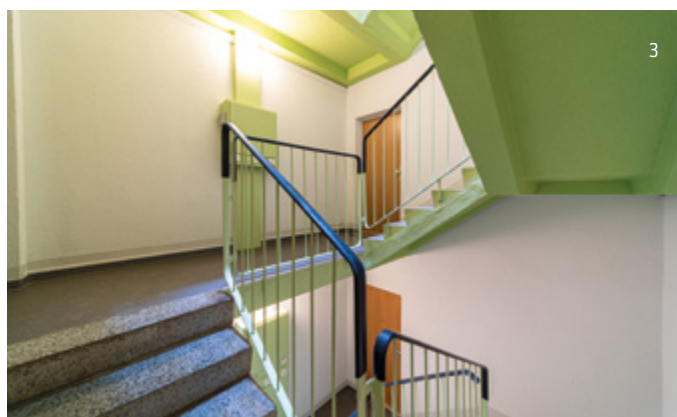
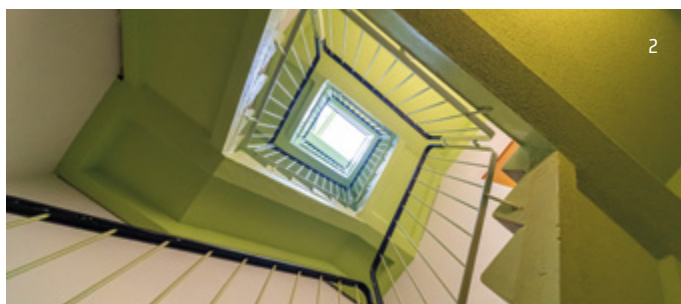
Seit dem Spätsommer befinden wir uns in den Vorbereitungen dieser Energieträgerumstellung in Halle-Rosengarten. Dabei stehen die energetischen Verbesserungen für unsere Mitglieder, unter Beachtung der Anforderungen des Klimaschutzes im Vordergrund. Die Gasthermen in den Liegenschaften werden deinstalliert und die Wohneinheiten an das Fernwärmenetz der EVH, einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Halle GmbH, angeschlossen. Da gerade die Arbeiten in den Wohnungen bei unseren Mitgliedern naturgemäß Fragen aufwerfen und einiges organisiert werden muss, wurden die von der Umstellung Betroffenen zu Informationsveranstaltungen im Oktober eingeladen. Ziel ist es, die Beeinträchtigungen durch die Installationsarbeiten in den Wohnungen so gering wie möglich zu halten. Deshalb werden alle von der Maßnahme umfassten Wohnungen begangen und mit den Mitgliedern verbindliche Absprachen getroffen.

Von Februar bis April kommenden Jahres werden dann zunächst die Arbeiten an den Kellerleitungen, ab Mai 2021 die Arbeiten in den Wohnungen in der Merseburger Straße durchgeführt, damit nach unseren Planungen im Herbst 2021 die Arbeiten abgeschlossen werden können.



Instandsetzung Treppenhäuser Veszpremer Straße

Von September bis Mitte Dezember werden die Treppenhäuser in der Veszpremer Straße 9 – 19 saniert. Wände und Decken werden gestrichen und die Fußböden im Eingangsbereich und auf den Podesten werden ebenfalls erneuert. Dazu werden die Geländer und Heizkörper frisch lackiert. Aktuell werden die Maler- und Bodenlegearbeiten im Haus 9 und 10 durchgeführt (siehe Visualisierung).



1. Liegenschaften Schema ETU III 2./3. Treppenhäuser Veszpremer Straße

Aufzugseinbau im Oleanderweg – aktueller Stand

Der Aufzugseinbau im Oleanderweg 4 – 16 neigt sich dem Ende entgegen und wir gehen davon aus, dass wir, wie geplant, ab November 2020 die Aufzüge zur Nutzung übergeben können.

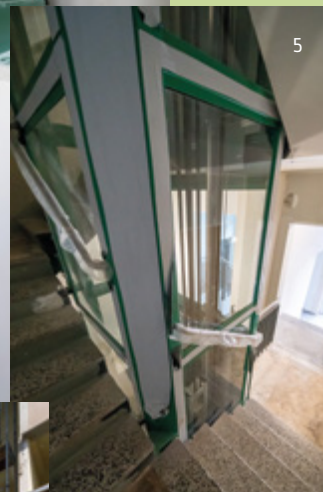
In den vergangenen drei Monaten wurden sowohl die Montage der Aufzugsanlagen als auch Trockenbau-, Maler- und Bodenfliesenarbeiten in den Erdgeschossen durchgeführt. Mit den Arbeiten an den Außenanlagen wurde bereits begonnen.

Im August fand der Austausch von 70 Wohnungseingangstüren, der Einbau der Wechselsprechanlage, der Austausch der Hauseingangstüren und die Glasfaserverlegung statt.

Geplant ist es, dass die noch erforderlichen Arbeiten (Malerarbeiten und Elektroinstallation im Treppenhaus sowie Fertigstellung der Außenanlagen) nach Montage der Aufzugsanlagen bis zum Jahresende abgeschlossen werden.



4



5

Fassadensanierung Arnold-Zweig-Str. 3 – 12

Auch die Sanierung der Fassade in der Arnold-Zweig-Straße kommt gut voran. Seit Mitte August wurden hier die Maler- und Ausbesserungsarbeiten durch die Firma Bausan realisiert. Ziel ist es, die Sanierungsarbeiten bis Mitte Dezember zu beenden.



6

4./5. Aufzug Oleanderweg
6. Fassadensanierung
Arnold-Zweig-Straße

BWG-AKTION

**PSST ...
EMPFEHLEN
UND KASSIEREN**

155 €* FÜR IHRE EMPFEHLUNG

*entspricht einem Genossenschaftsanteil der BWG

BWG

DAS IST WOHNEN

 www.hallebwg.de



BWG Sport- partner

Heimspiele 2020/2021

12.09.2020	19:00 Uhr	Buxtehuder SV
26.09.2020	19:00 Uhr	Kurpfalz-Bären Ketsch
11.10.2020	16:00 Uhr	Neckarsulmer Sport-Union
24.10.2020	19:00 Uhr	1. FSV Mainz 05
14.11.2020	19:00 Uhr	VfL Oldenburg
21.11.2020	19:00 Uhr	HSG Bad Wildungen Vipers
30.12.2020	19:30 Uhr	HSG Blomberg-Lippe
16.01.2021	19:00 Uhr	TuS Metzingen
23.01.2021	19:00 Uhr	TSV Bayer 04 Leverkusen
13.02.2021	19:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen
28.02.2021	16:00 Uhr	SG BBM Bietigheim
13.03.2021	19:00 Uhr	HL Buchholz 08-Rosengarten
10.04.2021	19:00 Uhr	HSG Bensheim/Auerbach
01.05.2021	19:00 Uhr	Thüringer HC
08.05.2021	18:00 Uhr	BVB 09 Dortmund



ERDGAS Sportarena | Nietlebener Straße 16 | 06126 Halle/S. | www.union-halle.net



	Do 01.10.20 19:00
	So 11.10.20 13:30
	Do 22.10.20 19:00
	Do 12.11.20 19:00
	19.-22.11.20 tba
	26.-29.11.20 tba
	10.-13.12.20 tba
	17.-20.12.20 tba
	26.-27.12.20 tba

#HANDBALLHELDEN in der QUARTERBACK Immobilien ARENA



www.scdhfk-handball.de

Aufgrund der Corona-Hygiene-maßnahmen sind die Tickets ausschließlich online buchbar.



SC MAGDEBURG
SACHSEN-ANHALT.



	DATUM	ANWURF	HEIM	GAST
1	Donnerstag, 01.10.2020	19.00 Uhr	SC Magdeburg	Bergischer HC
2	Dienstag, 06.10.2020	19.00 Uhr	Füchse Berlin	SC Magdeburg
3	Donnerstag, 08.10.2020	19.00 Uhr	SC Magdeburg	Frisch Auf! Göppingen
4	Donnerstag, 15.10.2020	19.00 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	SC Magdeburg
5	Sonntag, 25.10.2020	-	SC Magdeburg	TVB Stuttgart
6	Sonntag, 01.11.2020	-	HSC 2000 Coburg	SC Magdeburg
7	Mittwoch, 11.11.2020	19.00 Uhr	SC Magdeburg	Rhein-Neckar Löwen
8	Samstag, 14.11.2020	-	MT Melsungen	SC Magdeburg
9	19.-22.11.2020	-	SC Magdeburg	TuSEM Essen
10	26.-29.11.2020	-	SC DHfK Leipzig	SC Magdeburg
11	03.-06.12.2020	-	SC Magdeburg	TBV Lemgo-Lippe
12	10.-13.12.2020	-	HBW Balingen-Weilstetten	SC Magdeburg
13	15.-16.12.2020	-	SC Magdeburg	HC Erlangen
14	17.-20.12.2020	-	SC Magdeburg	HSG Nordhorn-Lingen
15	22.-23.12.2020	-	HSG Wetzlar	SC Magdeburg
16	26.-27.12.2020	-	SC Magdeburg	TSV Hannover-Burgdorf
17	06.-07.02.2021	-	SG Flensburg-Handewitt	SC Magdeburg
18	11.-14.02.2021	-	SC Magdeburg	GWD Minden
19	18.-21.02.2021	-	THW Kiel	SC Magdeburg

www.scm-handball.de



#WIRSINDHALLE

KOMMT
INS STADION
ERDAS SPORTPARK
KANTSTR. 2
06110 HALLE (SAALE)



GOOGLE MAPS
LINK ZUM
STADION

RAHMENTERMINPLAN

SPIELTAG	HINRUNDE	GEGER	RÜCKRUNDE	SPIELTAG
1. A	21.09.2020, 19 Uhr	1. FC Magdeburg	22.01. ~ 24.01.2021	20. H
2. H	26.09.2020, 14 Uhr	FC Ingolstadt	26.01. ~ 27.01.2021	21. A
3. A	04.10.2020, 14 Uhr	1. FC Saarbrücken	29.01. ~ 01.02.2021	22. H
4. H	12.10.2020, 19 Uhr	FSV Zwickau	05.02. ~ 08.02.2021	23. A
5. A	16.10. ~ 18.10.2020	MSV Duisburg	12.02. ~ 15.02.2021	24. H
6. H	20.10. ~ 21.10.2020	SV Meppen	19.02. ~ 22.02.2021	25. A
7. A	23.10. ~ 26.10.2020	VfB Lübeck	26.02. ~ 01.03.2021	26. H
8. H	30.10. ~ 02.11.2020	SpVgg Unterhaching	05.03. ~ 08.03.2021	27. A
9. A	06.11. ~ 09.11.2020	TSV 1860 München	12.03. ~ 15.03.2021	28. H
10. H	13.11. ~ 16.11.2020	FC Hansa Rostock	19.03. ~ 22.03.2021	29. A
11. H	20.11. ~ 22.11.2020	1. FC Kaiserslautern	03.04. ~ 05.04.2021	30. A
12. A	24.11. ~ 25.11.2020	KFC Uerdingen	09.04. ~ 12.04.2021	31. H
13. H	27.11. ~ 30.11.2020	FC Viktoria Köln	16.04. ~ 18.04.2021	32. A
14. A	04.12. ~ 07.12.2020	SC Verl	20.04. ~ 21.04.2021	33. H
15. H	11.12. ~ 13.12.2020	Dynamo Dresden	23.04. ~ 26.04.2021	34. A
16. A	15.12. ~ 16.12.2020	Türkücü München	04.05. ~ 05.05.2021	35. H
17. H	18.12. ~ 21.12.2020	SV Waldhof Mannheim	07.05. ~ 10.05.2021	36. A
18. A	08.01. ~ 11.01.2021	SV Wehen Wiesbaden	14.05. ~ 17.05.2021	37. H
19. H	15.01. ~ 18.01.2021	Bayern München II	22.05.2021	38. A

SAISON 2020/2021

www.hallescherfc.de



USV HALLE PANTHER



SPIEL	HINRUNDE	GEGER	RÜCKRUNDE	SPIEL
1. H	26.09.2020, 19 Uhr	SG Pirna/Heidenau	30.01.2021, 19.30 Uhr	17. A
2. A	03.10.2020, 20 Uhr	HSG Freiberg	06.02.2021, 19 Uhr	18. H
3. H	10.10.2020, 19 Uhr	HC Aschersleben	20.02.2021, 18 Uhr	19. A
4. A	17.10.2020, 19 Uhr	Sonneberger HV	27.02.2021, 19 Uhr	20. H
5. A	31.10.2020, 19.30 Uhr	HC Elbflorenz	06.03.2021, 19 Uhr	21. H
6. H	07.11.2020, 19 Uhr	NHV Concordia Delitzsch	13.03.2021, 19 Uhr	22. A
7. A	08.11.2020, 16 Uhr	SV GW Wittenberg-P.	20.03.2021, 19 Uhr	23. H
8. A	15.11.2020, 17 Uhr	HC Glauchau/Meerane	10.04.2021, 19 Uhr	24. H
9. H	21.11.2020, 19 Uhr	SV 04 Plauen/Oberlosa	17.04.2021, 19 Uhr	25. A
10. A	28.11.2020, 20 Uhr	HBV Jena	24.04.2021, 19 Uhr	26. H
11. H	05.12.2020, 19 Uhr Uni-Halle	EHV Aue II	25.04.2021, 16.30 Uhr	27. A
12. A	13.12.2020, 16 Uhr	HSV Bad Blankenburg	01.05.2021, 19 Uhr	28. H
13. H	09.01.2021, 19 Uhr Uni-Halle	HSV Apolda	08.05.2021, 19.30 Uhr	29. A
14. A	16.01.2021, 16 Uhr	SV Oebisfelde	05.06.2021, 19 Uhr	30. H
15. H	17.01.2021, 17 Uhr	HG 85 Köthen	19.06.2021, 19 Uhr	31. A
16. A	23.01.2021, 16 Uhr	HC Einheit Plauen	26.06.2021, 19 Uhr	32. H

www.usv-halle.de

WIR SIND HANDBALL

*Wir wünschen unseren Sportpartnern einen
erfolgreichen Start in die neue Saison!*

bis zu
2,3%
Zinsen*

100 %
ökologisch

Jetzt nachhaltig investieren

mit der Bürgerbeteiligung der EVH

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2
Vermögensanlagengesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen
Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust
des eingesetzten Vermögens führen.

Investieren Sie: einfach, regional, nachhaltig!

Energie aus Wind und Sonne. Wärme aus umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung. Ein gigantischer, effizienter Wärmespeicher. Das Einbinden immer weiterer regenerativer Energiequellen... In der Saalestadt geht die Energieversorgung Halle mit ihren Partnern aus der Energie-Initiative Halle (Saale) längst konsequent den Weg in die ökologische Zukunft. Zügig wollen sie gemeinsam, so das klare Ziel, eine klimaneutrale Energieerzeugung und damit kommunale Klimaziele erreichen und das mit jeder Menge frischer Ideen. Eine davon ist das jüngste Energiewende-Projekt – die Bürgerbeteiligung der EVH. Damit kann jede Bürgerin und jeder Bürger selbst mit beeinflussen, wie schnell die Energiewende vor Ort gelingt. Das attraktive Anlagemodell finanziert Schritt für Schritt weitere Anlagen für Sonne, später auch für Wind und Wasser. Je mehr Interessierte sich beteiligen, desto grüner wird Halle. Ein lohnendes Investment auch für den kleinen Geldbeutel.

„Schon 2022 soll die komplette Grundlast des Fernwärmebedarfs aus regenerativen Energien gespeist werden. Dafür entsteht nach unserem Solarpark ‚Phönix‘ demnächst eine Großwärmepumpe. Mit ihr wird Saalewasser als grüne Wärme in Halles Wohnzimmer kommen.“
EVH-Geschäftsführer Olaf Schneider



Auf der ehemaligen Aschedeponie erzeugt Sachsen-Anhalts größter Solarpark „Phönix“ pro Jahr bis zu 12.000 Megawattstunden Sonnenstrom. Diese decken den Energiebedarf von etwa 3.000 Haushalten.

INFO

*Grün steht uns gut:
Sie fragen. Wir antworten!*

Halle (Saale) gestaltet heute die energetische Zukunft und Sie können sich daran beteiligen. Wie das geht? Sie fragen. Wir antworten:

WER KANN IN DIE BÜRGERBETEILIGUNG INVESTIEREN?

Alle Bürgerinnen und Bürger in Halle (Saale) und Umgebung, die die Energiewende aktiv mitgestalten möchten. Zeichnungsberechtigt sind natürliche Personen, die voll geschäftsfähig sind.

WIE SIND DIE KUNDENKONDITIONEN DER BÜRGERBETEILIGUNG?

Der Mindestanlagebetrag beträgt 500 Euro, der Höchstanlagebetrag 10.000 Euro. Kundinnen und Kunden, die über einen EVH-Strom-, Erdgas- oder Wärmeversorgungsvertrag verfügen, erhalten einen Zinssatz von 2,3 Prozent. Für alle anderen gibt es die Anlagen zu einem Zinssatz von 1,3 Prozent.

WARUM GIBT ES FÜR EVH-KUNDINNEN UND KUNDEN EINEN HÖHEREN ZINSSATZ?

Dass die EVH seit vielen Jahren in regenerative Energien und umweltschonende Kraft-Wärme-Kopplung investieren kann, verdankt sie ihrem treuen Kundenstamm. Mit dieser attraktiven Verzinsung will die EVH gerne etwas zurückgeben.

WELCHE LAUFZEIT HAT DAS NACHRANGDARLEHEN UND WANN WERDEN DIE ZINSEN AUSGEZAHLT?

Die Laufzeit beträgt fünf Jahre. Zinsen werden jährlich, erstmals am 30.06.2021, ausgezahlt.

WAS MUSS ICH TUN, UM IN DIE BÜRGERBETEILIGUNG ZU INVESTIEREN?

Unter www.buergerbeteiligung.evh.de können Sie direkt Ihre Investition tätigen. Sie benötigen dabei Hilfe? Dann schreiben Sie eine Mail an: buergerbeteiligung@evh.de, rufen Sie die Service-Hotline 0800 581 33 33 an oder fragen Sie gerne auch zu den Öffnungszeiten des Kundencenters der Stadtwerke Halle persönlich nach.

Hier finden Sie alle Informationen dazu:

www.buergerbeteiligung.evh.de

Mehr zur energetischen Zukunft

der Saalestadt gibt es auch hier:

www.energieinitiative-halle.de



FerienSpaßPass 2020 trotzt Corona und war wieder ein Erfolg

– 3 366 aktivierte Pässe als Spende

Auch 2020 war wieder ein Rekordjahr für den durch unsere Genossenschaft initiierten FerienSpaßPass der Saalesparkasse. So wurde er in diesem Jahr 3 366 Mal bei Freizeitpartnern, Sponsoren und durch Passpaten aktiviert.

Die Aktivierungseuros kommen wieder verschiedenen karitativen Institutionen und Initiativen zugute.

Dabei stand die sechste Auflage des beliebten FerienSpaßPasses im Corona-Krisenjahr 2020 lange infrage. Dank der Unterstützung der Freizeitpartner und der Sponsoren (u. a. Stadtwerke Halle GmbH) und nicht zuletzt durch den Namensgeber, der Saalesparkasse, konnte er für Halle, Merseburg und den Saalekreis angeboten werden. Zwölf tolle Angebote, die auch in diesem Jahr sehr rege genutzt wurden, standen allen kleinen und großen Nutzern des Passes zur Auswahl. Neu dabei u. a. die Stadtmarketing Halle GmbH – „Verliebt in Halle“, mit ihrer vergünstigten „Finni & Rudi“-Trinkflasche. Einen besonders hohen Anteil an aktivierten Pässen hatten u. a. der Jump Trampolinpark und das Landesmuseum für Vorgeschichte, das Thelight Cinema Halle und natürlich das BWG Erlebnishaus bzw. die 5 Welten Minigolfanlage. Die Spendenscheckübergabe durch die Schirmherrin, Frau Dr. Judith Marquardt (Beigeordnete für Kultur und Sport), fand am 16. Oktober in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Halle GmbH, in der Bornknechtstraße 5 statt. Jeweils 700,00 € gingen an die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V. für das Projekt: „Bildungspaten“, an die Kinder- und Jugendwohngruppe Silberhöhe GmbH, an das Kinder- und Jugendhaus Merseburg, den DRK Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e. V. und den BUND-Regionalverband Halle-Saalekreis e. V. für das Projekt Ökologieprojekt: „Franziskamark - Naturlehrpfad“.

Der Euro wird am Ende der Ferien wehrlos gespendet.
Tolle Ferienangebote für 1 € Spende aktivieren = über 40 € sparen!
Gültig vom 16.7. bis 30.8.2020

präsentiert von
BWG
DAS ERLEBNISHAUS
SWHL Stadtwerke Halle
Edeka Brücken

**FerienSpaßPass
der Saalesparkasse**

Erhältlich ab 1. Juli 2020 bei allen Partnern,
Sponsoren und Auslagestellen
www.ferienspasspass.de

unterstützt von
BVG, sportinhalte.de, GALERIA, MICHAEL, and others.

BWG
Erlebnishaus

Der Indoorspielplatz
am Holzplatz 10



5 WELTEN
3D BLACKLIGHT MINIGOLF

Die Schwarzlicht-Minigolf-Anlage
am Holzplatz 10

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN IM ERLEBNISHAUS

Mo: nach Vereinbarung
Di – Fr: 14:00 – 19:00 Uhr
Sa, So, Feiertag und Ferien:
10:00 – 19:00 Uhr

KONTAKT:
0345 2036130
erlebnishaus@hallebwg.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN 5 WELTEN

Di – Do: 16:00 – 21:00 Uhr
Fr: 14:00 – 22:00 Uhr
So: 10:00 – 21:00 Uhr
Sa, Feiertag und Ferien:
10:00 – 22:00 Uhr

KONTAKT:
0345 13256159
5-welten@hallebwg.de

FERIEN/ FEIERTAGE IN SACHSEN-ANHALT

Herbstferien:
19.10. – 24.10. 2020
Weihnachtsferien:
21.12. – 05.01. 2020

Sa., 31.10.2020, Reformationstag
Fr., 25.12.2020, 1. Weihnachtsfeiertag
Sa., 26.12.2020, 2. Weihnachtsfeiertag

Meldet
 euch an!

Puppentheater im BWG Erlebnishaus

Sondervorstellungen für Kitas aus Halle und
Merseburg

In der Sommerausgabe unserer Mitgliederzeitschrift berichteten wir über die Proben der Stückproduktion vom Theater Urknall: „Ich bin Einhorn – wer bist du?“ in unseren Begegnungsstätten. Am 30.08.2020 feierte das Theaterstück Premiere. Jetzt kommt das Ensemble mit dem Puppenspieler Michael Hatzius zurück nach Halle, und wird vom 15. – 17. Dezember exklusiv im BWG Erlebnishaus (o. Foyer der 5-Welten Minigolfanlage) für Kitagruppen (bis zu 30 Kinder + Betreuer) sechs Vorstellungen spielen.

VORSTELLUNGSTERMINE:

Di., 15.12.2020 / Mi., 16.12.2020

Do., 17.12.2020 / 9:30 Uhr und 11:30 Uhr

→ Anmeldung bis 30.11.2020

unter: lallecke@hallebwg.de



Darum geht es bei:

Ich bin Einhorn – wer bist du?

Theater mit Puppen und Menschen (3+)

Das Einhorn mag keine Drachen. Das ist einfach so. Doch plötzlich ist einer da, und nichts ist mehr so einfach. Jetzt müssen Einhorn und Drache teilen. Das Schiff, das Flugzeug, die Lokomotive und die Aufmerksamkeit. Da kommt es schnell zum Streit, und alles fällt auseinander. Da hilft nur noch Zaubern. Das Theater Urknall spielt eine fabelhafte Geschichte über eine magische Freundschaft zweier Fabelwesen, die jeder kennt, garantiert so noch nie gesehen hat und nicht nur für Kinder viele „Aha“ Augenblicke bereithält.

Dauer: 40 Min.

theater  urknall

SPIEL

**DOROTHEE CARLS,
MICHAEL HATZIUS**

BÜHNE

MATTHIAS HÄNSEL

MUSIK

MARK CHAET

PUPPEN

MECHTILD NIENABER

REGIE

FRIEDERIKE KRAHL



ICH BIN EINHORN,

WER BIST DU?



Viva mare

Der Premium-Club für Fitness & Gesundheit

12+3*

Deine Formel für mehr Fitness,
Gesundheit & Erholung «☎» 0345 7742-120

*Bei Abschluss eines Premium- oder Master-Abos erhalten Sie 3 kostenfreie Bonusmonate. Gültig bis 30.11.2020
Am Wasserwerk 1 · Halle (Saale) · info@viva-mare.de  

Aufeinander achten

Unsere Genossenschaft ist stolz auf ihr Alter und auch stolz auf die vielen langjährigen Nachbarschaften unserer Genossenschaftsmitglieder. Viele Hausgemeinschaften leben seit Jahrzehnten Tür an Tür, da sind mehr als Freundschaften entstanden. Nach den gemeinsam absolvierten Arbeitsleistungen (Arbeitsstunden) zur Fertigstellung der neuen Wohnhäuser, folgte der gemeinsame Einzug. Man erlebte die Familiengründung der Nachbarschaft zeitgleich mit dem Wachsen der eigenen Familie. Es wurde gefeiert - Geburtstage, die Einschulung der Kinder, die Jugendweihe, die Silberhochzeit oder der

Renteneintritt. Man ist gemeinsam alt geworden.

Doch alt werden bedeutet auch, dass das aufeinander Achten, in der nachbarschaftlichen Gemeinschaft mit jedem weiteren gemeinsamen Jahr wichtiger wird. Mit dem Alter zeigen sich auch so manch körperliche Gebrechen. Die Augen werden schlechter, der Gang wird unsicher, die Kraft lässt nach. Und die Kinder, die früher noch vergnügt auf den Wäschestangen kletterten oder Fußball auf den Rasenflächen spielten sind nicht mehr im Haus. Viele haben die Heimat verlassen und verdienen an weit entfernten Orten ihr Geld. Viele Ihrer Nachbarn sind allein und auf sich gestellt. Nachbarschaft und Gemeinschaft wird bedeutsamer. Wir bitten Sie, liebe Genossenschaftsmitglieder: Achten Sie aufeinander!

Und natürlich helfen wir Ihnen dabei. Wenden Sie sich an uns, wenn Sie sich um Ihre Nachbarn sorgen, sie lange nicht gesehen haben, oder wissen, dass irgendwo Unterstützung gebraucht wird. So mancher weiß nicht, an wen er oder sie sich wenden sollen. Oft ist es Scham oder Unsicherheit, der eine oder andere möchte sich gar nicht eingestehen, dass der eigene Körper langsam schlappmacht. Das kann schnell zur Gefahr werden.

Wir sichern eine diskrete Beratung und Unterstützung zu und helfen Ihnen, die passende Betreuung in den eigenen vier Wänden zu erhalten. Die einzigen Bedingungen hierfür lauten: persönliche Mitwirkung, Mut sich an uns zu wenden, Vertrauen und hilfsbereite Nachbarn, die aufeinander achten.

KONTAKT:

BWG Halle-Merseburg e. G.
Sozialmanagement
Carl-Schurz-Straße 12
06130 Halle



Frau Becherer
T: 0345 25173740
M: 0157 83054649
becherer@hallebwg.de



Herr Matzel
T: 0345 25180104
M: 0157 53627182
matzel@hallebwg.de

Betreutes Wohnen

Nicht nur wegen der Nachfrage unserer Mitglieder und Mitgliedervertreter nach den Ergebnissen unseres Projektes Quartierpflege, greifen wir erneut das Thema des Betreuten Wohnens auf.

Im Grunde findet sich die Verpflichtung, sich des Themas anzunehmen, bereits in unserer Satzung. Dort heißt es in § 2 Absatz 1: „Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder, vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.“. Hieraus folgt, dass wir, soweit dies wirtschaftlich machbar und vertretbar ist, die Gebäude und Wohnungen so gestalten, dass sich unsere reiferen Mitglieder in ihren Wohnungen wohl und zu Hause fühlen. Die konsequente Ausstattung unserer Wohnhäuser mit Aufzügen und barrierefreien Zuwegungen sind hier ein gutes Beispiel. Natürlich steht auch immer wieder die Frage nach altersgerechten Dienstleistungen. Hierfür haben wir bereits viel Kraft investiert und müssen feststellen, dass viele Dienstleistungen, die im Fernsehen und der Presse als Betreutes Wohnen dargestellt werden, aus unserer Sicht für unsere Mitglieder wirtschaftlich nicht realisierbar erscheinen. Genau aus diesem Grund gibt es seit Januar 2020 ein neues Angebot in unserer Genossenschaft. Wie im Blick 01/2020 bereits vorgestellt wurde, bietet unsere Sozialmanagerin, Frau Becherer, verschiedenste Beratungen zu den Themen Pflege, Pflegegrade, Wohnen im Alter, wohnumfeldverbessernde Maßnahmen und Beantragungen bei Kranken- und Pflegekassen an.

Wir sehen in der Arbeit unserer Frau Becherer weniger eine Betreuung, als ein Angebot sich für Mitglieder zu kümmern, ihnen Unterstützung anzubieten, um sich insbesondere beim Thema Pflege zurechtfinden zu können.

Denn allein schon die vielen Möglichkeiten der Betreuungsvarianten bis hin zur Übernahme der Kosten durch die Pflegekasse, bei entsprechenden Graden, ist ein sehr komplexes Thema. Darüber hinaus stellt sich die Frage, welche Kosten sind für Menschen ohne Pflegegrad finanziell tragbar, selbst wenn es sich nur um die Grundversorgung handelt. Um die sich hier ergebenden Probleme oder Fragen aufzuzeigen, haben wir in der nebenstehenden Grafik, die wesentlichen Komponenten für die zu kalkulierenden Kosten des sogenannten „Betreuten Wohnens“ aufgeführt.



Betreuungsvarianten

- mit integriertem Pflegeheim
- Betreuung erfolgt mit Sozialstation oder mobilen Pflegedienst
- 24h Betreuung oder nur 6:00-22:00 Uhr
- mit integriertem Hausmeisterservice
- mit eigener Essenversorgung oder Essen auf Rädern

Kostenübernahme Pflegekasse

(Pflegesachleistungen)

- Pflegegrad 1 : 125,00 € monatlich
- Pflegegrad 2 : 689,00 € monatlich
- Pflegegrad 3 : 1.298,00 € monatlich
- Pflegegrad 4 : 1.612,00 € monatlich
- Pflegegrad 5 : 1.995,00 € monatlich
- Entlastungsbetrag von 125,00 € monatlich (Pflegegrad 2 – 5)
- kostenlose Pflegehilfsmittel im Wert von bis zu 40 € pro Monat
- Notwendige Hilfsmittel wie Rollator, Pflegebett, erhöhter Toilettensitz usw.
- Zuschüsse für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen von bis zu 4.000 € pro Maßnahme
- (einmaliger Zuschuss pro Maßnahme. Verändert sich der Zustand des Pflegebedürftigen, so dass neue Umbaumaßnahmen notwendig werden, kann erneut der Antrag auf einen Zuschuss bei der Pflegekasse gestellt werden)
- verabreichen von Medikamenten, Insulingabe, Verbandwechsel usw. sind Kassenleistungen und müssen nicht vom zu Pflegenden gezahlt werden

Hilfebedarf

Pflegegrad 3

kein Pflegegrad

Ganzwaschung (4 x im Monat)	27,49 €	27,49 €
kleine Ganzwaschung (täglich)	14,72 €	bei Bedarf
Hilfestellungen Toilettengang (3 x tgl.)	20,13 €	bei Bedarf
Vorbereitung der Nahrung und Getränke (3 x tgl.)	20,13 €	bei Bedarf
Richten des Bettes (morgens und abends)	13,42 €	bei Bedarf
Hilfe beim Verlassen und Aufsuchen des Bettes (morgens und abends)	13,42 €	bei Bedarf
pro Behördengang oder Arztbesuch (2 x Monat)	23,23 €	23,23 €
pro Lebensmitteleinkauf (4 x Monat)	9,68 €	9,68 €
Große hauswirtschaftliche Versorgung (Reinigung der Wohnung und Pflege der Wäsche, 4 x im Monat)	49,05 €	49,05 €
pro Stunden Betreuungsleistung (z.B.: Spazieren) (4 Std. im Monat)	36,00 €	36,00 €
Hausnotruf monatlich mit Schlüsselhinterlegung	36,50 €	36,50 €
monatliche Übernahme Pflegekasse Hausnotruf	23,00 €	0,00 €
monatliche Übernahme Pflegekasse	1.298,00 €	0,00 €
monatliche zusätzliche Betreuungsleistungen durch Pflegekasse	125,00 €	0,00 €
Gesamte Pflegekosten im Monat	2.944,56 €	571,84 €

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Pflegekosten fallen folgende Kosten für die Unterkunft an:
Miete und Nebenkosten, Stromanbieter, Telefonanbieter, Kabelanbieter, Persönlicher Bedarf

Frau Becherer steht Ihnen sowohl telefonisch (Tel.: 0345-25 17 37 40) als auch persönlich zur Verfügung, wenn Sie Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit möglichen Unterstützungsleistungen in Ihrem ganz individuellen Fall haben. Sie berät Sie gern, damit Sie so lange wie möglich, selbstbestimmt in Ihren eigenen vier Wänden Ihr Leben gestalten können.

Konjunkturpaket verabschiedet

– Was Steuerzahler davon haben

Das Konjunkturpaket zur Corona-Krise ist beschlossen. Neben der Mehrwertsteuersenkung gibt es einen „Kinderbonus“. Der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird erhöht. Was haben Steuerzahler davon? Und welche Hilfen gibt es nun insgesamt?

Kinderbonus:

Dieser beträgt einmalig 300 € für jedes Kind. Voraussetzung: Das Kind/die Kinder müssen zumindest einen Monat lang in 2020 einen Anspruch auf Kindergeld gehabt haben, bzw. bei noch nicht Geborenen diesen erlangen.

„Anders als ursprünglich geplant, wird der Kinderbonus in zwei Raten ausgezahlt“, sagt Gerd Wilhelm von der Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e.V., Lohnsteuerhilfsverein, Beratungsstelle Halle. Die erste Rate von 200 € soll im September kommen, die zweite, 100 €, im Oktober 2020.

Der Kinderbonus wird nicht auf die Grundsicherung angerechnet. Allerdings wird er mit dem Kinderfreibetrag verrechnet.

Grundsätzlich unternimmt das Finanzamt also auch beim Kinderbonus die sogenannte „Günstigerprüfung“. Das heißt die Behörde prüft, was für den Steuerzahler vorteilhafter ist, das Kindergeld plus Kinderbonus oder der Kinderfreibetrag. Dies wirkt sich bei höheren Einkünften negativ aus, denn wenn in den vergangenen Jahren der Kinderfreibetrag zu einer Steuererstattung geführt hat, kann diese Erstattung durch die 300 € Kinderbonus teilweise oder gesamt wegfallen!

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende:

Der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird von derzeit 1.908 € auf 4.008 € erhöht. Dies gilt für die Jahre 2020 und 2021.

Die wichtigsten Voraussetzungen: Die bzw. der Alleinerziehende ist nicht verheiratet, das Kind lebt im Haushalt und es hat Anspruch auf Kindergeld. Im Haushalt des Antragstellers darf grundsätzlich keine andere volljährige Person leben.

Gerd Wilhelm: „Dass die Bundesregierung den Entlastungsbetrag mehr als verdoppelt ist auch ein wichtiges Signal. Denn Alleinerziehende sind keine Randgruppe. Laut Statistischem Bundesamt gab es 2018 in Deutschland 2,4 Millionen vor allem Mütter aber auch Väter, die ihr Kind bzw. ihre Kinder alleine erziehen.“



Kurzarbeitergeld:

Das Kurzarbeitergeld umfasst übergangsweise bis zu 87 Prozent. In den ersten drei Monaten erhalten Kurzarbeiter 60 Prozent des Lohnausfalls (mit Kind 67 Prozent) aus der Arbeitslosenversicherung. Ab dem vierten Monat gibt es für Kurzarbeiter 70 Prozent (mit Kind 77 Prozent) des Lohnausfalls. Dauert die Kurzarbeit sieben Monate oder länger erhalten Betroffene aus der Arbeitslosenversicherung 80 Prozent (mit Kind 87 Prozent) des Lohnausfalls.

Wichtigste Voraussetzung: Die reguläre Arbeitszeit muss um mindestens 50 Prozent gekürzt worden sein. Die Erhöhung des Kurzarbeitergeldes gilt bis 31. Dezember 2020 (soll bis Ende 2021 verlängert werden).

„Die wichtigste Nebenwirkung: Wer Kurzarbeitergeld erhält, der ist im kommenden Jahr (Steuererklärung 2020) verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben“, sagt Gerd Wilhelm: „Viele Kurzarbeiter müssen dann auch mit einer Steuernachzahlung rechnen.“



YOGA-PRÄVENTIONSKURSE IM ROSENGARTEN



Yoga fördert das Körpergefühl, die Entspannung und somit geistige, wie auch körperliche Ausgeglichenheit. Durch gezielte Übungen wird an einer Verbesserung der Körperhaltung gearbeitet und Kraft, Vitalität sowie Beweglichkeit aufgebaut. Besonderer Wert wird auf Übungen für einen gesunden Rücken gelegt. Bei einer regelmäßigen Abschlussentspannung soll dem eigenen Körper und der Atmung Achtsamkeit geschenkt werden, so dass auch Ihr Geist zur Ruhe kommen kann.

In 10 aufeinander aufbauenden Yogastunden à 75 Minuten lernen Sie eine Vielzahl geistiger und körperlicher Übungen des Yoga kennen.

TERMIN

Anfängerkurse montags 18:15 Uhr (ab 26.10.2020)

TREFFPUNKT

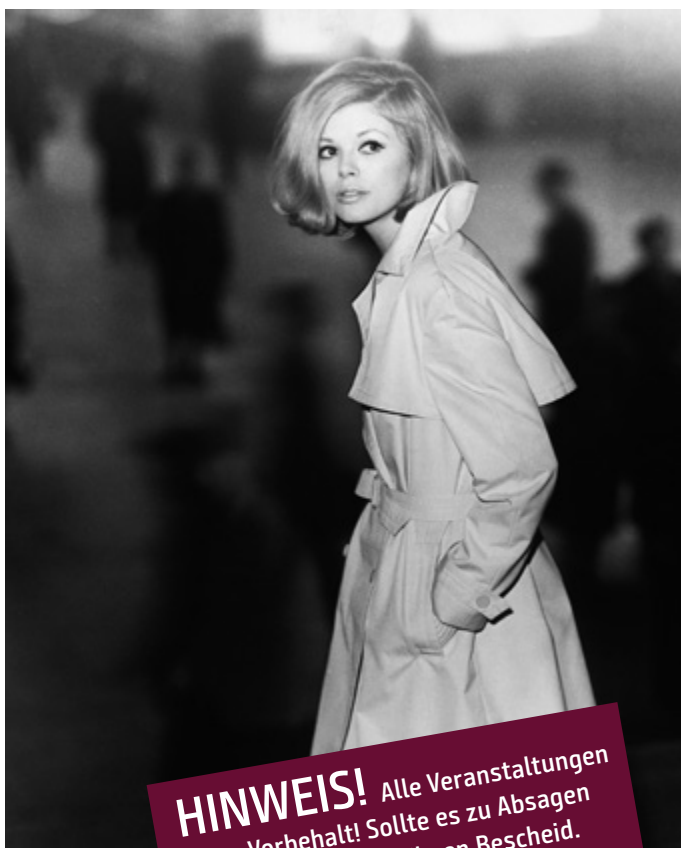
Begegnungsstätte im Rosengarten (Carl-Schurz-Straße 12, 1. OG (Eingang am Fahrstuhlturm), 06130 Halle (Saale))

KOSTEN: 110 € p.P. / 10er Kurs / Bezuschussung durch Krankenkasse bis 80 %

→ Anmeldung unter 0173-516 75 97 oder katrin.moosdorf@email.de

GEFÜHRTE AUSSTELLUNGSBESICHTIGUNG IM KUNSTVEREIN TALSTRASSE:

GÜNTER RÖSSLER – „AUGEN.BLICHE“ Akt- und Modefotografie in der DDR



HINWEIS! Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Sollte es zu Absagen kommen, geben wir Ihnen Bescheid.

Im Winter zeigt der Kunstverein Werke des DDR-Fotografen Günter Rössler, der mit seiner kraftvollen Akt- und Modefotografie in den 60er und 70er Jahren für so manchen Aufschrei sorgte. Rössler löste die Mode aus Ihrem sozialistisch gefärbten Zusammenhang und brachte Sie auf die Straße, zu den Menschen, die sie tragen sollten. Auch seine ästhetische Aktfotografie brach mit vorgegebenen Normen und machten den DDR-Fotografen über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Begleiten Sie uns zu einer geführten Ausstellungsbesichtigung durch die Räume des Kunstvereins Talstraße, um ausgewählte Werke von Günter Rössler zu bestaunen und dabei auch die eine oder andere spannende Geschichte hinter den Fotografien zu erfahren.

TERMIN

Dienstag, 19.01.2021

15:30 Uhr (Gruppe 1) / **17:00 Uhr** (Gruppe 2 – für Berufstätige)

TREFFPUNKT

15:15 Uhr (Gruppe 1) / **16:45 Uhr** (Gruppe 2)

vor dem Kunstverein „Talstraße“, Talstraße 23, 06120 Halle (Saale), Haltestelle Talstraße Linie 7

KOSTEN: 5,00 € p.P.

→ Anmeldung bis 16.12.2020 bei Frau Becherer/Herrn Matzel

NACH DEM SPIEL IST VOR DEM SPIEL: DIE STADION-TOUR

Wenn der Hallesche FC im ERDGAS Sportpark kickt, drücken Tausende die Daumen.

Aber auch nach dem Abpfiff bleibt unser Stadion ein interessanter Ort, der einen Besuch wert ist. Begleiten Sie uns bei einer Führung und Sie bekommen einen Einblick in die Bereiche des modernen ERDGAS Sportparks, die sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Die Tour führt durch die Katakomben des Stadions, in die Innenräume sowie an den Rasen. Erleben Sie das Stadion, in dem sonst der Hallesche FC spielt und trainiert, einmal fernab des Fanjubels!

TERMIN

Dienstag, der **17.11.2020, 14:00 Uhr** (Gruppe 1)

Dienstag, der **24.11.2020, 16:30 Uhr** (Gruppe 2 für Berufstätige)

TREFFPUNKT

13:45 Uhr (Gruppe 1) und **16:15** (Gruppe 2)

vor dem Haupteingang des ERDGAS Sportparks,

Kantstraße 2, 06110 Halle (Saale)

KOSTEN: 5,00 € p.P.

→ Anmeldung bis 26.10.2020 bei Frau Becherer/ Herrn Matzel



HINWEIS! Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Sollte es zu Absagen kommen, geben wir Ihnen Bescheid.



verlängert bis
1. 11. 2020

PARISER AVANTGARDE
DER NACHKRIEGSZEIT
15.3. – 28.6. 2020

Kunsthalle
"Talstrasse"
Halle (Saale)

Vollbank
Halle (Saale) eG

VR
Vereinsbank
Halle (Saale)

SACHSEN-ANHALT

GP
PAPERBROS

hallesaale

LOTTO

ÖSA
Österreichischer
Sportverband

INSTITUT
FRANÇAIS

HERBST-, WINTER-, UND WEIHNACHTSBASTELN



HINWEIS! Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Sollte es zu Absagen kommen, geben wir Ihnen Bescheid.



Die Herbst- und Weihnachtszeit ist bei uns traditionell die Zeit des Bastelns. Wenn es draußen kälter und dunkler wird, ist gemeinsames Basteln genau das Richtige, um die Stimmung zu heben. Nette Gespräche, stimmungsvolle Klänge und bunte, sowie kreative Bastelideen, die dank der professionellen Anleitung von Gabi Keppchen auch garantiert gelingen. Was gibt es Besseres?

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen diese besondere Veranstaltungsform nach der langen Zeit der Einschränkungen durch die Corona-Krise wieder anbieten können. Deshalb laden wir Frau Keppchen auch zu insgesamt 4 Terminen ein. Im Oktober stehen Herbst- und Winterbasteleien im Vordergrund, das Thema Weihnachten spiegelt sich in unseren Novemberterminen wider. Gebastelt werden liebevolle Deko- und Verpackungsideen. Anmelden lohnt sich.

TERMIN

Herbst- und Winterbasteln:

Mi, 28.10.2020, 14:00 – 16:00 Uhr **Do**, 29.10.2020, 14:00 – 16:00 Uhr

Weihnachtsbasteln:

Mi, 25.11.2020, 14:00 – 16:00 Uhr **Do**, 26.11.2020, 14:00 – 16:00 Uhr

TREFFPUNKT

mittwochs im BWG Erlebnishaus

donnerstags in unserer Begegnungsstätte Rosengarten

KOSTEN: 5,00 € p.P.

→ Anmeldung bei Frau Becherer/Herrn Matzel

TAGESAUSFLUG

WEIHNACHTSFAHRT – ERFURT

Der Erfurter Weihnachtsmarkt gehört zu den schönsten Weihnachtsmärkten Deutschlands und ist der größte in Thüringen. Die mittelalterliche Altstadt Erfurts um den Domplatz bietet die ideale Kulisse für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit. Traditionelles Handwerk und Thüringer Spezialitäten sind ebenso zu finden, wie eine riesige, kerzen-geschmückte Weihnachtstanne mit Krippenhaus und hand-geschnitzte, fast lebensgroße Figuren sowie viele Geschäfte nach Schaustellerart. Die gesamte Innenstadt liegt im Lich-terglanz, Geschäfte und Kaufhäuser haben Adventsschmuck angelegt. Weihnachtsmelodien erklingen, und der Duft von Glühwein und Pfefferkuchen liegt in der Luft.

Doch bevor Sie den Weihnachtsmarkt in Ruhe erkunden, laden wir zu einer historischen Stadtführung ein. Der Weih-nachtsmann, eine Weihnachtsfrau, der Nikolaus oder auch ein Engel werden Sie durch die Stadt begleiten.

TERMIN

Dienstag, 01.12.2020

ABFAHRTEN

08:40 Uhr: Merseburg, V.-Harnack-Str., Ecke M.-Curie-Schule

09:00 Uhr: Halle, Merseburger Str., Ecke Th.-Neubauer-Str.

09:20 Uhr: Halle-Neustadt, Bus-Haltestelle „An der Feuerwache“
(Richtung B80)

ABLAUF:

11:00 Uhr Stadtrundgang in Erfurt

13:00 Uhr Freizeit in Erfurt

16:00 Uhr Beginn der Rückfahrt

KOSTEN: 29,00 € (Hin- und Rückfahrt mit modernem Reisebus, 1 Glühwein pro Person, ca. 2-stündiger Stadtrundgang durch Erfurt, ca. 3 Stunden Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt Erfurt)

→ Anmeldung bis 13.11.2020 bei Frau Becherer/ Herrn Matzel

Gewinnspiel

1. Abkürzung Tochterunternehmen Stadtwerke S. 12, 2. Buchstabe
2. Nachname der Mitglieder aus Merseburg, S. 6, 2. Buchstabe
3. Wohngebiet unserer Genossenschaft, S. 21, 1. Buchstabe
4. bestellt, kontrolliert, fördert und berät den Vorstand, S. 5, 12. Buchstabe
5. Hallesche Handballmannschaft (Männer), S. 11, 15. Buchstabe
6. Tagesausflugsstadt S. 23, 1. Buchstabe
7. Innenliegendes Instandhaltungsprojekt i. d. Veszpremer Str., S. 8, 1. Buchstabe
8. Maßnahme in Halle-Rosengarten, S. 8, 1. Buchstabe
9. Name Spielstätte HFC, S. 22, 2. Buchstabe
10. Betreutes ..., S. 18., 1. Buchstabe
11. Titel d. Exposition Kunstverein Talstraße e. V., S. 21, 1. Buchstabe
12. Titelfigur Theaterstück / Fabelwesen, S. 15, 4. Buchstabe
13. Vorname Vorstandsmitglied d. BWG, S. 2, 1. Buchstabe

Es erwarten Sie wieder schöne Preise, unter anderem 3 Familienkarten für das Maya Mare inklusive Bade- und Saunaparadies. Viel Spaß!

Schicken Sie uns eine E-Mail oder eine Postkarte mit der richtigen Antwort bis zum 09.11.2020 an:
gewinnspiel@hallebwg.de | BWG Halle-Merseburg e. G., Hallorenring 8, 06108 Halle (Saale)

Teilnahme ab 18 Jahren, ausgenommen Mitarbeiter der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e.G. Die Gewinner werden telefonisch bzw. per E-Mail benachrichtigt. Alle Angaben ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



RÄTSEL IM BLICK 2/2020

LÖSUNG: Ferienspass

Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich!